


CHORVERBAND KINZIGTAL | LIEDERKRANZ HAUSACH

Harmonisch und anspruchsvoll

„Musik überwindet alle Grenzen“ – unter diesem Motto begeisterten die gemischten Chöre aus den Partnerstädten Arbois/Frankreich und Hausach in der Hausacher Dorfkirche die zahlreichen Besucher mit einem geistlichen Konzert.

Der französische Chor eröffnete mit dem wohl bekanntesten Werk des französischen Komponisten Paul Ladmirault, der „Messe Breve“. Die verbindende Sprache der geistlichen Werke des Abends war Latein. So stand auch das harmonische „Benedictus“ der Missa Brevis des Holländers Jacob de Haan auf dem Programm des französischen Chores. Weiter ging es mit Werken von Maurice Durufle und Paul Ladmirault. Danach nahm der gemischte Chor aus Hausach den Platz vor dem Altar ein und begann mit dem anspruchsvollen „Pater Noster“ von Igor Strawinsky den zweiten Teil des Konzertes. Es folgte der Gospel „Lord

forgive us“ und dem „Panis angelicus“ von Cesar Franck. Ein Glanzlicht war der mächtige Chor „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ aus Haydns Oratorium „Die Schöpfung“.

Im ausgezeichneten Finale standen mit den beiden vereinten Chören 70 Sängerinnen und Sänger im Chor-

raum des Gotteshauses und ließen aus Franz Schuberts Deutscher Messe das „Sanctus“, das „Agnus Dei“ und den Schlussgesang zu einem großartigen Hörerlebnis werden. Mit den Dirigenten Christian Bacheley aus Arbois und Peter Lohmann aus Hausach standen zwei erfahrene Könnner am Pult. ws



Die gemischten Chöre aus Arbois aus Frankreich und Liederkranz Hausach aus Baden begeisterten mit geistlichen Werken.
Foto: Hörtz

KURPFÄLZER CV MANNHEIM | GESANGVEREIN NEUHERMSHEIM

Doppelkonzert im Schwarzwald

KURPFÄLZER CHORVERBAND MANNHEIM

www.saengerkreis-mannheim.de
Marion Schatz | Pfalzburgerstraße 6
68229 Mannheim | Telefon 0621-478888
Longbowman@t-online.de



Ein beeindruckendes Konzert gab der Gesangverein Neuhermsheim im Südschwarzwald.
Foto: privat

Auf Einladung des Gesangvereins Wiechs wirkte der Neuhermsheimer Chor im Südschwarzwald an einem Konzert mit. Einheimische Chöre gestalteten den ersten Teil des Konzertes. Die Mannheimer Sängerinnen und

Sänger begannen mit dem schwungvollen „Hey, das ist Musik für dich“ und endeten mit dem französischen Weinlied „Chevaliers de la table ronde“ („Auf ihr Freunde in froher Runde“), vorgetragen mit einem Gläschen Wein

in der Hand. Die erste Vorsitzende des Gesangvereins Angelika Boese, die aus Wiechs stammt, führte durch das Programm, selbstverständlich auch in alemannischer Mundart. Das bekannte „Gern denk ich zurück“ („Home on the Range“) knüpfte nahtlos an und führte zu wahren Beifallsstürmen. Die Reise bot dem Mannheimer Chor mit seiner engagierten Dirigentin Lucia Lewczuk auch die Gelegenheit, eine andere Seite seines musikalischen Könnens zu zeigen: Im Rahmen der Sonntagsmesse in der katholischen Kirche St. Maria in Höllstein im Wiesental sang er die „Messe Nr. 7“ von Gounod, die er bereits anlässlich seines Jubiläumskonzerts 2012 in der Mannheimer Schlosskirche präsentiert hatte. bt